

Öffentliche Sitzung

Gremium: Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur

Datum: Mittwoch, 09.06.2021

Uhrzeit: 16:04 Uhr – 18:05 Uhr

Ort: Raum E 072 (Mediensaal), Haus der StädteRegion Aachen, Zollernstraße
16, 52070 Aachen

Anwesend waren:

A) Mitglieder:

Herr Jochen Emonds SRTM

Frau Angelika Botz SRTM

Herr Micha Kreitz SRTM

bis 18:20 Uhr

Herr Thomas Andraczek SRTM

Herr Wolfgang Königs SRTM

Frau Janine Köster SRTM

Vertretung für: Frau Stephanie Küppers
SRTM

Herr Friedhelm Krämer SRTM

Frau Halice Kreß-Vannahme SRTM

Vertretung für: Frau Alexandra Prast
SRTM

Herr Sascha Mohr SRTM

Frau Edith Nolden SRTM

Frau Karin Schmitt-Promny SRTM

Herr Volker Thelenz SRTM

Vertretung für: Frau Mahnaz Syrus
SRTM

Herr Jürgen Burghardt sB

Frau Julie Göths sB

Herr Hans Keller sB

Vertretung für: Frau Sandra Nieder-
maier sB

Herr Volker Lauven sB

Herr Florian Müller sB

Herr Jan Pütz sB

Herr Axel Sawall sB

Herr Frank Schniske sB

Frau Margret Vallot sB

Herr Jochen Remy

Herr Sebastian Schick

Vertretung für: Herrn Linus Jonathan
Momohdu Edward

Abwesende:

Frau Stephanie Küppers SRTM

- entschuldigt -

Frau Alexandra Prast SRTM

- entschuldigt -

Frau Mahnaz Syrus SRTM

- entschuldigt -

Frau Sandra Niedermaier sB

- entschuldigt -

Herr Cyrill Trappe

- entschuldigt -

Herr Linus Jonathan Momohdu Edward

- entschuldigt -

B) Verwaltung:

Herr Markus Terodde

Dezernent V

Herr Dr. Sascha Derichs

Amtsleiter A 43

Herr Nico Kosanke

Amtsleiter A 40

Frau Dr. Nina Mika-Helfmeier

Stabsstellenleiterin S16

Herr Constantin Mertens

Schulamtsdirektor

Frau Brigitte Lütz

Schriftführerin, A 40

Gäste:

Herr Martin Bader – Geschäftsführer der TSV Alemannia Aachen e.V.

Herr Sascha Eller – Abwicklung Bildungszugabe TSV Alemannia Aachen e.V.

Herr Sven Schaffrath – Abwicklung Bildungszugabe TSV Alemannia Aachen e.V.

Herr SRTM Emonds eröffnete um 16:04 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schulen, Bildung, Wissenschaft und Kultur, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur ordnungsgemäß einberufen worden und beschlussfähig war.

Anschließend beschloss der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur einstimmig folgende

TAGESORDNUNG

A) Öffentliche Sitzung

1.	Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse	
2.	Lernorte außerschulischer Bildung; Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Trainingsinfrastruktur des Nachwuchsentrums und des Tivoli-Geländes der TSV Alemannia Aachen GmbH durch Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen aus der StädteRegion Aachen	2021/0224
3.	Kulturelle Angebote zum Themenjahr 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021	2021/0314
4.	Umsetzung des Haushaltsbeschlusses "Corona bedingt erforderliche Unterstützung von Kulturschaffenden"; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021	2021/0313
5.	Weiterentwicklung der offenen Ganztagsangebote an den in Trägerschaft der StädteRegion Aachen geführten Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Sprache"	2021/0288
6.	Unterstützung der Digitalisierungsoffensive und des digitalen Lernens an Schulen: Bereitstellung ergänzender Ausstattung sowie Fortbildungen für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen	2021/0227
7.	Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen – Schulname	2021/0206
8.	Kinderkrankenpflege an den drei Förderschulen "Geistige Entwicklung" in Trägerschaft der StädteRegion Aachen	2021/0233
9.	Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften an städteregionalen Schulen; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2021	2021/0325
10.	Erarbeitung einer Konzeption zur Unterstützung von Jugendlichen an den Berufskollegs und dem WBK; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNEN-Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021	2021/0315

11.	Bildungszugabe in Zeiten der Corona-Pandemie; Verwendung freier Mittel als Zuschuss für die Kommunen im Rahmen der Umsetzung der NRW-Förderprogramme "Extra-Zeit zum Lernen"	2021/0222
12.	Stützkurse an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen schaffen; Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 18.05.2021	2021/0335
13.	Beteiligung der StädteRegion Aachen am Landesprogramm "Kein Abschluss ohne Anschluss" – Bericht und Fortführung der Aufgaben	2021/0223
14.	Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2020	2021/0221
15.	Euregionales Medienzentrum Aachen über das Jahr 2021 hinaus gewährleisten!; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE-Städteregionstagsfraktion vom 06.05.2021	2021/0225
16.	Lernen in der digitalen Arbeitswelt; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 10.05.2021	2021/0321
17.	Anfragen und Mitteilungen	

B) Nichtöffentliche Sitzung

1.	IT-Support für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen: Rücknahme einer Kündigung zwecks Aussprache zu einem anderen Zeitpunkt	2021/0061-E2
2.	Schülerspezialverkehr für die Kleebach-Schule und die Lindenschule, Förderschulen der StädteRegion Aachen	2021/0311
3.	Anfragen und Mitteilungen	

Zu Punkt 1. der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde gem. §§ 4 Abs. 2 und 27 Abs. 1 Buchst. g) der Geschäftsordnung für den Städteregionstag und die Ausschüsse

Zum Tagesordnungspunkt lagen keine Wortmeldungen vor.

Zu Punkt 2. der Tagesordnung:

Lernorte außerschulischer Bildung;

Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Trainingsinfrastruktur

des Nachwuchszentrums und des Tivoli-Geländes der TSV Alemannia Aachen GmbH durch Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen aus der StädteRegion Aachen

Die Herren Martin Bader, Sascha Eller und Sven Schaffrath von Alemannia Aachen trugen anhand einer Powerpoint-Präsentation zum Thema vor.

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur lobte die Zusammenarbeit mit der Alemannia Aachen.

Im Anschluss wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Städtereionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er stimmt der Verlängerung der Kooperationsvereinbarung zwischen der StädteRegion Aachen und der TSV Alemannia Aachen GmbH (im weiteren Alemannia Aachen genannt) zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, entsprechend dem der Sitzungsvorlage anhängenden Entwurf (Anlage) eine Kooperationsvereinbarung zur Nutzung der Trainingsinfrastruktur des Nachwuchszentrums und des Tivoli-Geländes durch Schulen, Kindertagesstätten und Jugendgruppen aus der StädteRegion Aachen mit der Alemannia Aachen abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 3. der Tagesordnung:

Kulturelle Angebote zum Themenjahr 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland; Antrag der CDU-Städtereionstagsfraktion und der GRÜNE-Städtereionstagsfraktion vom 04.05.2021

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur lobte die erstellte Auflistung zur Übersicht über die Veranstaltungen, merkte jedoch an, dass diese mehr in der Öffentlichkeit beworben werden müssten.

Im Anschluss nahm er die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 4. der Tagesordnung:

Umsetzung des Haushaltsbeschlusses "Corona bedingt erforderliche Unterstützung von Kulturschaffenden"; Antrag der CDU-Städtereionstagsfraktion und der GRÜNE-

Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur stimmte über folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur beauftragt die Verwaltung, die bereits erprobte und bewährte Praxis der Corona bedingten finanziellen Unterstützung von Kunstschaffenden in Form von EMA-Stipendien fortzusetzen und stimmt der in der Vorlage dargestellten Vorgehensweise zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 5. der Tagesordnung:

Weiterentwicklung der offenen Ganztagsangebote an den in Trägerschaft der Städte-Region Aachen geführten Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt "Sprache"

Vor Beginn der Sitzung wurde zur Sitzungsvorlage-Nr. 2021/0288 eine neue Anlage verteilt, da in der in Allris eingestellten Version Eintragungsfehler enthalten waren. Die Verwaltung erläuterte dies eingangs und entschuldigte sich für das Versehen. Zur Weiterberatung der Sitzungsvorlage im SRA und SRT werde in Allris die korrigierte Version eingestellt.

Zum Thema wurde intensiv diskutiert. Die Verwaltung führte bestätigend zur Vorlage aus, dass die Zusammenarbeit mit den beiden OGS-Trägern sehr positiv sei und keine Neuausschreibung erfolgen würde, wenn dies rechtlich nicht zwingend erforderlich wäre. Diese Verpflichtung sei nach heutigem Sachstand jedoch unstrittig.

Politik und Verwaltung sei es gleichermaßen wichtig, dass ein qualitativ hochwertiges OGS-Angebot erhalten bleibe. Dies solle die neue Vergabe sicherstellen.

Eine rechtssichere Ausschreibung wird derzeit in Abstimmung mit der Vergabestelle und den Schulleitungen durch die Schulverwaltung vorbereitet. Die Bewertung der eingereichten Angebote wird im Verfahren objektiv anhand einer Bewertungsmatrix erfolgen und zu einer Auswahlentscheidung führen. Diese wird frühzeitig im November 2021 für das Schuljahr 2022/2023 getroffen, damit sich alle Beteiligten darauf einstellen können.

Im Anschluss wurde folgender Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Städteregionstag trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt die Errichtung jeweils einer zusätzlichen OGS-Gruppe (12 Schüler_innen) im Schuljahr 2021/2022 an den drei Förderschulen „Sprache“ in Trägerschaft der StädteRegion Aachen (Lindenschule in Aachen, Erich Kästner-Schule in Eschweiler sowie Martinus-Schule in Baesweiler). Er beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen, damit die beiden Träger des offenen Ganztags ein entsprechendes erweitertes Angebot vorhalten.
2. Er nimmt zur Kenntnis, dass ab dem Schuljahr 2026/2027 die Einführung eines jährlich aufwachsenden Rechtsanspruchs (beginnend mit dem ersten Schuljahr) auf einen OGS-Platz geplant ist, was eine erneut erhöhte Nachfrage nach OGS-Plätzen auslösen wird; zum Schuljahr 2029/2030 würde demnach der Anspruch auf einen OGS-Platz für sämtliche Jahrgänge der Primarstufe (auch an den Förderschulen) bestehen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Schulleitungen räumliche Szenarien zu entwickeln, wie weitere OGS-Plätze errichtet werden könnten.
3. Er nimmt ferner zur Kenntnis, dass die OGS-Trägerschaften für die drei Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt „Sprache“ zum Schuljahr 2022/2023 neu auszuschreiben sind und dass die Auftragsvergaben für die Sitzung des Städteregionsausschusses am 18.11.2021 geplant sind.
4. Er beschließt in diesem Zusammenhang, den freiwilligen Zuschuss an der Erich Kästner-Schule und der Martinus-Schule ab dem Schuljahr 2022/2023 pro Gruppe um 8.940 € zu erhöhen, um einen einheitlichen finanziellen Standard für alle drei Förderschulen zu realisieren.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen bei 6 Enthaltungen

Zu Punkt 6. der Tagesordnung:

Unterstützung der Digitalisierungsoffensive und des digitalen Lernens an Schulen: Bereitstellung ergänzender Ausstattung sowie Fortbildungen für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen

Es wurde über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur trifft folgende Entscheidungen:

1. Er begrüßt die Anschaffung ergänzender digitaler Ausstattung sowie die Finanzierung entsprechender Fortbildungen für die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen.
2. Er beauftragt die Verwaltung, die gemäß der Bedarfsmeldungen der Schulen identifizierten Positionen zeitnah zu beschaffen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 7. der Tagesordnung:**Weiterbildungskolleg der StädteRegion Aachen – Schulname**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Vorlage ohne weitere Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 8. der Tagesordnung:**Kinderkrankenpflege an den drei Förderschulen "Geistige Entwicklung" in Trägerschaft der StädteRegion Aachen**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur äußerte den Wunsch, Kontinuität in die Versorgung der Schulen mit Pflegekräften zu bringen. Die Verwaltung betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Rhein-Maas-Klinikum (RMK). Zum derzeitigen Zeitpunkt müsse man jedoch davon ausgehen, dass die Kooperation mit dem RMK von dessen Seite vermutlich nach Ablauf des einjährigen Vertrages beendet und voraussichtlich wieder eigenes Personal benötigt werde.

Im Anschluss stimmten der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur über den folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

1. Er beschließt, den Sperrvermerk der Personalaufwendungen „Schulkrankenschwestern als Modellprojekt“ in Höhe von 45.000 € im Haushaltsplan 2021 der StädteRegion Aachen beizubehalten, aber die entsprechenden Mittel für den Haushaltsplan 2022 ohne Sperrvermerk bereitzustellen.
2. Er nimmt zur Kenntnis, dass der Bedarf für Schulkrankenschwestern an der Regenbogenschule nach Auslauf der bestehenden Kooperationsvereinbarung weiter vorhanden ist.
3. Er nimmt zur Kenntnis, dass die Personalaufwendungen erst ab Februar 2022 benötigt werden, da die Aufgabe bis dahin im Rahmen eines befristeten Kooperationsvertrages von einem Dritten wahrgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 9. der Tagesordnung:

Einsatz von Schulgesundheitsfachkräften an städteregionalen Schulen; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 12.05.2021

Die SPD-Städteregionstagsfraktion war damit einverstanden, ausschließlich über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen.

Im Anschluss stimmte der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur über den folgenden Beschlussvorschlag ab:

Er stimmt dem in der Sitzungsvorlage-Nr. 2021/0233 vorgeschlagenen Vorgehen zu, weshalb keine weitergehende Bedarfsermittlung erforderlich ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 10. der Tagesordnung:

Erarbeitung einer Konzeption zur Unterstützung von Jugendlichen an den Berufskollegs und dem WBK; Antrag der CDU-Städteregionstagsfraktion und der GRÜNEN-Städteregionstagsfraktion vom 04.05.2021

Die CDU-Städteregionstagsfraktion und die GRÜNEN-Städteregionstagsfraktion waren damit einverstanden, ausschließlich über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abzustimmen, der jedoch noch ergänzt wurde.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Die Verwaltung wird beauftragt, die besondere Übergangsthematik für Jugendliche mit Förderbedarf im Rahmen des geplanten Schulforums zu diskutieren.

Darüber hinaus soll eine Konzeption mit Vertreter_innen der Berufskollegs, des WBK, der Schulverwaltung, des Schulamtes, des Bildungsbüros, der Bezirksschülerschaft und der Politik zum Thema erarbeitet werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 11. der Tagesordnung:

Bildungszugabe in Zeiten der Corona-Pandemie; Verwendung freier Mittel als Zuschuss für die Kommunen im Rahmen der Umsetzung der NRW-Förderprogramme "Extra-Zeit zum Lernen"

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur stimmte über folgenden Beschlussvorschlag ab:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

- 1) Er nimmt die Umgestaltung und Ausweitung des Förderprogramms „Bildungszugabe“ vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie zustimmend zur Kenntnis.
- 2) Er stimmt der Verwendung von 100.000 € aus dem Budget der Bildungszugabe als Zuschuss für die Städteregionsangehörigen Kommunen gemäß der Sachlage zu.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 12. der Tagesordnung:

Stützkurse an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen schaffen; Antrag der FDP-Städteregionstagsfraktion vom 18.05.2021

Seitens der Schulträger, der Schulaufsicht sowie des Bildungsbüros wurden alle Schulen frühzeitig aktiv auf das Programm aufmerksam gemacht und ermutigt, entsprechende Anträge zu stellen, sofern sie einen Bedarf sehen.

Die Verwaltung führte aus, dass die Identifizierung von Schüler_innen mit Unterstützungsbedarf (innere Schulangelegenheit) nur durch die Schulen selbst erfolgen könne; die Schulträger hätten lediglich die Aufgabe der Antragstellung. Der Verwaltung sei von keiner Schulleitung bekannt, dass keine „Stützkurse“ beantragt würden, weil es am dafür erforderlichen Lehrpersonal mangle.

Auch wenn es Lehramtsstudent_innen geben möge, die Interesse an einer entsprechenden Tätigkeit hätten, sei es daher nicht zielführend und erforderlich, einen Pool – wie vom Antragsteller angeregt – zu organisieren. Herr Kreitz unterstrich aus eigener Erfahrung als Schulleitung, dass die Schulen zahlreiche Angebote (wenn auch in unterschiedlicher Qualität) erhielten.

Herr Mertens wies auf die besonderen Herausforderungen für die Schulen in der aktuellen Situation hin, die dazu führen könnten, dass einige Themen durch manche Schulen nicht aktiv angegangen würden.

Die FDP-Städteregionstagsfraktion bat um Abstimmung beider Beschlussvorschläge.

Daher stimmte der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur über die folgenden Beschlussvorschläge ab:

A) Beschlussvorschläge der Antrag stellenden Fraktion:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nimmt zur Kenntnis, dass bedingt durch die Corona-Pandemie ein erhöhter Bedarf an Stützkursen für die Schülerinnen und Schüler an den Berufskollegs der StädteRegion Aachen besteht.
2. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Kontakt mit dem Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen aufzunehmen und einen Pool aus Lehramtsstudentinnen und -studenten zu bilden, die Interesse an der Betreuung von Stützkursen an den Berufskollegs hätten.
3. Der Ausschuss beauftragt die Verwaltung, Fördermittel aus dem Landesprogramm „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ sowie andere relevante Fördermittel zu beantragen.

B) Geänderter Beschlussvorschlag der Verwaltung:

1. Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nimmt zur Kenntnis, dass die Verwaltung die Schulen in Trägerschaft der StädteRegion Aachen nach Erscheinen der Richtlinien und Antragsformulare des Programms „Extra-Zeit zum Lernen in NRW“ auf die Möglichkeit der Antragstellung aktiv aufmerksam gemacht und um Prüfung entsprechender Bedarfe gebeten hat.
2. Er nimmt zur Kenntnis, dass bereits Berufskollegs in Trägerschaft der StädteRegion Aachen Gruppenkurse für unterschiedliche Zeiträume und Zielgruppen im Jahre 2021 konzipiert haben und entsprechende Anträge über den Schulträger bei der Bezirksregierung Köln haben stellen lassen. Diese wurden sämtlich genehmigt und die Gruppenlernangebote teils auch bereits durchgeführt.
3. Er beauftragt die Verwaltung, für die Schulen bei Bedarf an weiteren Gruppenlernangeboten weiterhin gemeinsam abgestimmte Förderanträge bei der Bezirksregierung Köln einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag A):

2 Ja-Stimmen bei 13 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen

Beschlussvorschlag B):

18 Ja-Stimmen bei 3 Enthaltungen

Zu Punkt 13. der Tagesordnung:

Beteiligung der StädteRegion Aachen am Landesprogramm "Kein Abschluss ohne Anschluss" – Bericht und Fortführung der Aufgaben

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur beriet folgenden Beschlussvorschlag:

Der Städteregionsausschuss trifft folgende Entscheidungen:

- 1.) Er begrüßt die Weiterführung des Landesvorhabens „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule–Beruf (KAoA)" und fordert das Land Nordrhein–Westfalen auf, die bisherige paritätische Finanzierung von 50 % weiter sicherzustellen.
- 2.) Er beschließt vorbehaltlich der Bereitstellung entsprechender Mittel im Rahmen der Beratung und Beschlussfassung des Haushalts 2022 und angesichts der Notwendigkeit zur Fortsetzung des Programms eine Erhöhung des Zuschusses um 45.065,57€ pro Jahr, wenn die Förderung des Landes auf 40 % der Personalpauschalen herabgesetzt wird.
- 3.) Er beauftragt die Verwaltung, eine neue Kooperationsvereinbarung mit dem Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW und einen neuen Weiterleitungsvertrag mit dem Verein für allgemeine berufliche Bildung e.V. (VabW e.V.) zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zu Punkt 14. der Tagesordnung:

Arbeitsbericht über die Aktivitäten des Bildungsbüros 2020

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur nahm die Vorlage zur Kenntnis und bedankte sich für die geleistete Arbeit.

Zu Punkt 15. der Tagesordnung:

**Euregionales Medienzentrum Aachen über das Jahr 2021 hinaus gewährleisten!;
Antrag der CDU–Städteregionstagsfraktion und der GRÜNE–Städteregionstagsfraktion vom 06.05.2021**

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur äußerte den Wunsch, bald über eine Beschlussvorlage zum Thema „Weiterführung der Zusammenarbeit mit dem Euregionalen Medienzentrum Aachen“ abstimmen zu können. Er sprach der Leiterin des Euregionalen Medienzentrums, Frau Langfort-Riepe, seinen Dank für ihre Arbeit aus.

Im Anschluss nahm er die Vorlage zur Kenntnis.

Zu Punkt 16. der Tagesordnung:

Lernen in der digitalen Arbeitswelt; Antrag der SPD-Städteregionstagsfraktion vom 10.05.2021

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur stimmte über die folgenden Beschlussvorschläge ab:

A) Beschlussvorschläge der Antrag stellenden Fraktion

Der Ausschuss für Schule, Wissenschaft, Bildung und Kultur trifft folgende Entscheidungen:

1. Er bittet die Verwaltung, mit den relevanten Akteur_innen aus der Region konkrete Umsetzungsvorschläge für Qualifizierungsangebote von Auszubildenden und Arbeitnehmer_innen im Bereich der digitalen Bildung und für die Bewältigung des Strukturwandels zu erarbeiten.
2. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung einen Austauschprozess zwischen den relevanten Vertreter_innen aus Verwaltung, Bildung, gewerblichen Kammern, Regionalagentur, Jobcenter und den politischen Gremien organisiert, um geeignete Projekte und entsprechende Fördermöglichkeiten auszuloten. Dabei ist zu prüfen, wie bestehende Qualifizierungsangebote weiterentwickelt werden können und ob neue Angebote geschaffen werden müssen.

Der Ausschuss für Strukturentwicklung, Wirtschaft, (Eu-)regionale Zusammenarbeit und Tourismus trifft folgende Entscheidungen

1. Er bittet die Verwaltung, mit den relevanten Akteur_innen aus der Region konkrete Umsetzungsvorschläge für Qualifizierungsangebote von Auszubildenden und Arbeitnehmer_innen im Bereich der digitalen Bildung und für die Bewältigung des Strukturwandels zu erarbeiten.
2. Er spricht sich dafür aus, dass die Verwaltung einen Austauschprozess zwischen den relevanten Vertreter_innen aus Verwaltung, Bildung, gewerblichen Kammern, Regionalagentur, Jobcenter und den politischen Gremien organisiert, um geeignete Projekte und entsprechende Fördermöglichkeiten auszuloten. Dabei ist zu prüfen, wie bestehende Qualifizierungsangebote weiter-

entwickelt werden können und ob neue Angebote geschaffen werden müssen.

B) Ergänzender Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Städteregionsausschuss

3. Der Städteregionsausschuss beauftragt die Verwaltung, die aufgeführten Maßnahmen und Qualifizierungsangebote unter Beachtung einer sinnvollen Gleichverteilung auf die Anbieter im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel (siehe Anlage 2) im laufenden Haushaltsjahr umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussvorschlag A) für den Ausschuss für Schule, Bildung, Wissenschaft und Kultur und ergänzender Beschlussvorschlag B):

einstimmig

Zu Punkt 17. der Tagesordnung:

Anfragen und Mitteilungen

Es lagen keine Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt vor.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Herr SRTM Emonds die öffentliche Sitzung um 18:05 Uhr.

gez.: Emonds
Ausschussvorsitzende Person

gez.: Lütz
Schriftführung